

Nr. 14

Ökopool „Schutzacker bei Havelberg“

Projektbeschreibung

// Zielstellung

Entwicklung eines artenreichen Bestandes der Segetalflora durch angepasste Extensivierung eines intensiv genutzten Ackers.

// Wesentliche Maßnahmen

- ✓ eigentumsrechtliche Sicherung einer 6 ha großen Fläche für die dauerhafte Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen,
- Förderung der Ackerwildkrautflora durch Bewirtschaftungsanpassung wie:
 - ✓ Anpassung der Fruchtfolge und der Bodenbearbeitung, verminderte Aussaatstärke,
 - ✓ Einschränkung der Düngung, Verzicht von Pflanzenschutzmitteln,
 - ✓ Umsetzung in Kooperation mit dem DBU-Projekt „100 Äcker für die Vielfalt“, dem regionalen Landschaftspflegeverband, dem ansässigen Landwirtschaftsbetrieb und der Landgesellschaft als dauerhaft verantwortlichem Projektträger,
 - ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring.



Durch geringe Ansaatstärke gelangt viel Licht auf den Boden

// Umsetzung

- ✓ Seit 2014 erfolgt eine extensive Nutzung der Ackerfläche durch eine angepasste Bewirtschaftung zum Erhalt der Segetalarten.
- ✓ Zur kurzfristigen Steuerung von möglichen Fehlentwicklungen erfolgt ein jährliches Bewirtschaftungsgespräch.
- ✓ 2024 erfolgte ein kombinierter Anbau von Winter- und Sommergetreide. Durch die Kombination konnten viele Zielarten der nassen Ackerstandorte nachgewiesen werden. Darunter sind Ysop-Wiederich, Kröten-Binse und Mäuseschwänzchen.



Ein Exemplar des gefährdeten Spießblättrigen Tünelkrauts

Steckbrief

Lage:

Landkreis: Stendal
Gemarkung: Havelberg
Kompensationsraum: Flusstäler und Niederungslandschaften

Maßnahmenumfang:

- angepasste Bewirtschaftung nach den Vorgaben des DBU-Projektes „100 Äcker für die Vielfalt“
- dauerhafte Betreuung

Besonderheiten:

- einer der wertvollsten Feuchttäcker Deutschlands
- hoher Anteil gefährdeter Pflanzenarten der Segetalflora in den Ackerrandbereichen
- die gefährdeten Pflanzenarten besitzen eine überregionale Bedeutung und sollen als „Archivmuseum“ auf lange Sicht gesichert werden

Ihr Ansprechpartner:

B.Sc. Lorenz Elschner
Telefon: 03 91 / 7361-701
Telefax: 03 91 / 7361-777
elschner.l@lgsa.de

Aufwertung

Gesamt: ca. 520.000 Wertpunkte

Flächengröße: 6 ha

verfügbare
Aufwertung: **AUSGELASTET**



Stand: April 2025